

MEDIENEINLADUNG

Bern, 6. März 2013

Aktion der SGB-Frauen vor dem Bundeshaus

Lohnleichheit erst 2079 – Spinnt's euch?

Sehr geehrte Medienschaffende

Wo ein Mann heute 50 Franken verdient, bekommt eine Frau für gleichwertige Arbeit im Mittel 41 Franken. Nur die Hälfte dieses Unterschieds von 18 % ist erklärbar, die andere Hälfte ist auf reine Diskriminierung zurückzuführen. Wenn es in der Beseitigung dieser Diskriminierung im gleichen Tempo wie in den letzten 10 Jahren weiter geht, dann wird Lohnleichheit erst im Jahr 2079 erreicht sein, also für die Urgrosskinder der heute erwerbstätigen Frauen.

Gegen diesen anhaltenden Skandal protestieren die SGB-Frauen anlässlich des Internationalen Tages der Frau, unter anderem auch an einer bunten und bildfreudigen Protestaktion vor dem Bundeshaus. Gefordert werden zwingende gesetzliche Massnahmen zur Durchsetzung der Lohnleichheit. Diese Aktion findet statt am

Donnerstag, 7. März 2013 um 12.45 bis 13.15 Uhr, vor dem Bundeshaus, Bundesplatz, Bern

Ab 12.30 Uhr stehen Ihnen an der Ecke Berner Kantonalbank/Bundesplatz Vertreter/innen der SGB-Frauen für Interviews und Erklärungen zur Verfügung.

Hinweis für Bildmedien: An der Aktion selbst wird eine Szene mit einer überdimensionierten Schnecke das inakzeptabel langsame Tempo in der Beseitigung der Lohnungleichheit illustrieren.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskünfte: Christina Werder, SGB-Zentralsekretärin, 031 377 01 12 oder 079 341 90 01

Ewald Ackermann, Kommunikation SGB, 031 377 01 09 oder 079 660 36 14